

NBBV-Vereinsgeschichte

Union Deutsch-Wagram (seit 1964)

STAND 2004 !!!

Der Verein „Sportunion Deutsch-Wagram“ wurde im Jahre 1949 gegründet, 1964 wurde die Sektion Basketball ins Leben gerufen.

Zu den „Gründervätern“ zählen u.a. Gottfried Mayer, Alois Meißnitzer und Josef Semmler. Mag. Gottfried Mayer war nicht nur Spielertrainer der Herrenmannschaft und Betreuer verschiedener Nachwuchs-Teams, sondern lange Zeit auch Rechtsreferent sowie einige Jahre Vizepräsident des NBBV. Dr. Alois Meißnitzer trug nach Beendigung seiner Spielerkarriere ein Jahrzehnt lang als Obmann die Verantwortung für den Gesamtverein. Dr. Josef Semmler war Spieler und Trainer und ist bis heute als Schiedsrichter für Deutsch-Wagram aktiv.

Im Laufe der 40jährigen Geschichte der Sektion Basketball gab es vier Sektionsleiter, zunächst Mag. Gottfried Mayer (1964-1980), dann DI Rudolf Schnedl (1980-1982), der jahrelang auch als NBBV-Schiedsrichter aktiv war. Ihm folgte Anton Quirgst (1982-1986), der seit mehr als 35 Jahren als Kassier tätig ist; seit 1986 ist Mag. Herbert Quirgst für die Geschicke der Deutsch-Wagramer Basketballer verantwortlich.

Im Folgenden ein kurzer Überblick über das Deutsch-Wagramer Basketball-Geschehen, beginnend bei den Herren-Teams, gefolgt von den Bereichen Nachwuchs und Damen:

HERREN:

Bereits in ihrer ersten Saison 1964/65 wurde die „Studentenmannschaft“ um Gottfried Mayer, Josef Semmler und Franz Forsthuber Meister der 2. Klasse. 1973 gelang der Meistertitel in der 1. Klasse und somit der erstmalige Aufstieg in die NBBV-Landesliga, wo man sich aber nicht im Spitzenfeld klassieren konnte. In den nächsten zwei Jahrzehnten folgte ein Pendeln zwischen 1. Klasse und Landesliga, wobei zwei 4. Plätze in der Liga die besten Platzierungen waren. Als Trainer fungierten in dieser Phase Mag. Herbert Quirgst, Rudolf Haase und Erich Wlasak. Erst ab 1997 – nach der Rückkehr von Stephan Kunert, Thomas Kunert und Robert Marek vom damaligen A-Liga-Verein UKJ-Mistelbach – konnte sich das Deutsch-Wagramer Herren-Team unter Trainer Christian Haselbacher dauerhaft in der NBBV-Landesliga etablieren.

Für die Saison 2002/03 wurde mit Ex-Nationalteamspieler Fritz Miklas ein A-Liga-erfahrener Top-Trainer nach Deutsch-Wagram gelotst. In diesem Spieljahr erreichte die Herrenmannschaft den 3. Platz. Durch zusätzliche Verstärkungen und mit einem starken Finish in der Finalserie gegen die favorisierten Mistelbacher errang das UDW-hypo-young world-Team im Jubiläumsjahr 2004 erstmals den Titel in der NBBV-Landesliga. Das ist der größte Erfolg eines Deutsch-Wagramer Herren-Teams in der Geschichte des Vereins. In der Saison 2004/05 will das UDW-hypo-young world-Team in der 2. Bundesliga Fuß fassen.

NACHWUCHS:

Bereits 1967 – wenige Jahre nach Gründung der Sektion Basketball – begann man in Deutsch-Wagram mit kontinuierlicher Nachwuchsarbeit: 1973 konnten Trainer Mag. Gottfried Mayer und sein Team (mit Kapitän Herbert „Harpo“ Quirgst, dem leider allzu früh verstorbenen Georg Mangl, Gerhard Sobotka, u.a.) den NBBV-Meistertitel bei den Junioren bejubeln.

1980 erfolgte bei den Minis ein weiterer Titel. Auch in den 80er und 90er Jahren wurden einige gute Platzierungen erreicht, u.a. durch den derzeitigen Obmann Günter Pauser, der jahrelang als Trainer und Spieler für Deutsch-Wagram im Einsatz war. Meist konnten die Deutsch-Wagramer Mannschaften mit den NBBV-Top-Teams aus den größeren Städten und Leistungszentren nicht mithalten, immerhin haben einzelne Spieler den Sprung in die Bundesliga geschafft und wurden in verschiedene NBBV-Landesauswahlen berufen. Das zeigt von guter Nachwuchsarbeit.

Ende der 90er Jahre wurde das Training mit den Jüngsten intensiviert und die Deutsch-Wagramer konnten – speziell bei den Mädchen – mehrere Erfolge verbuchen:

2000: NBBV-Meister WU-16 + 2. Platz ÖMS WU14 (Trainer: DI Stephan Kunert);

2001: 2. Platz NBBV U-12 (Mag. Robert Hebling);

2003: 2. Platz NBBV U12 (Hannes Quirgst), 3. Platz NBBV MU-14 (Mag. Robert Hebling);

2004: 1. Platz NBBV WU-14 + 2. Platz Regionalliga WU-14 (Hannes Quirgst).

Im Jahre 2002 wurde ein neuer Akzent gesetzt. Das von Mag. Robert Hebling und Mag.(FH) Daniela Quirgst initiierte „Nachwuchs-Forum“ stellt eine große Bereicherung für die Deutsch-Wagramer Basketball-Szene dar. Schwerpunkte der Besprechungen sind die Verbesserung der Trainingsarbeit, intensive Kontakte mit den Eltern, Besprechung von Zukunftsperspektiven und die Schaffung einer stärkeren Union-identity.

Seit der Saison 2002/03 tragen daher alle Nachwuchs-Teams denselben Namen: Alligators Deutsch-Wagram, kurz: „UDW-Alligators“.

DAMEN:

Schon in den ersten Jahren nach der Gründung der Sektion Basketball wurde versucht, eine Damen-Mannschaft zu bilden. Auch in den 70er und 80er-Jahren hat dies Initiativen in diese Richtung gegeben. Allerdings war diesen Bemühungen meist nur ein kurzzeitiger Erfolg beschieden. Erst mit dem kontinuierlichen Training im weiblichen Nachwuchsbereich Ende der 90er-Jahre konnte auch ein neues Damen-Team gebildet werden. Für diese gute Aufbauarbeit sind Renate Kunert, ihre Brüder DI Stefan und DI Thomas Kunert sowie Mag. Birgit Mayer und Gabriele Seidl verantwortlich. Im Jahr 2000 übernahm Christian Haselbacher das Kommando, formte ein schlagkräftiges Damen-Team und führte es zum NBBV-Meistertitel. 2001 wurde der Titel erfolgreich verteidigt, 2002 der 2. Platz erreicht. In den beiden letzten Jahren gab es – nach dem Abgang von Top-Scorerin Anne Kunert zum Bundesligaverein POST-Wien – unter Coach DI Thomas Kunert jeweils einen erfreulichen 3. Platz.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass dank der Bemühungen aller Funktionäre, Trainer, Spieler und Spielerinnen speziell in den letzten Jahren eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung im Deutsch Wagramer Basketball festzustellen ist.

Mag. Herbert Quirgst
Obmann